

ANMELDUNG

Zur Teilnahme nutzen Sie bitte die Online-Anmeldung auf unserer Homepage

www.fr.reha-verbund.de

KOSTEN

Für die Teilnahme erheben wir einen Unkostenbeitrag von 20 Euro. Studierende erhalten freien Eintritt.

Überweisungen bitte an:

Uniklinik Freiburg
Deutsche Bank
BIC: DEUTDE6F

IBAN: DE22 6807 0030 0030 1481 00

**Betreff: Drittmittelkonto 1028 0039 01,
Nachname, TN-Gebühr RehaUpdate 04/15**

ZERTIFIZIERUNG

Für die Veranstaltung der Reihe RehaUpdate wird die Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung mit 4 Punkten bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg und der Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg beantragt. Die Veranstaltung wird außerdem vom Freiburger Ausbildungsinstitut für Verhaltenstherapie (FAVT) sowie für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (FAKIP) anerkannt.

Photo: Copyright by evgenyatamanenko

SPRECHER

Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker

Institut für Qualitätsmanagement und Sozialmedizin
Universitätsklinikum Freiburg
Engelbergerstr. 21
79106 Freiburg
Tel.: 0761/270-74470
Mail: erik.farin@uniklinik-freiburg.de

Prof. Dr. Dr. Jürgen Bengel

Abteilung für Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie
Institut für Psychologie
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Engelberger Str. 41
79106 Freiburg
Tel.: 0761/203-3046
Mail: bengel@psychologie.uni-freiburg.de

GESCHÄFTSSTELLE

M.A. Susanne Walter

Institut für Qualitätsmanagement und Sozialmedizin
Universitätsklinikum Freiburg
Engelberger Str. 21
79106 Freiburg
Tel.: 0761/270-73530
Fax: 0761/270-73310
Mail: fr-geschaeftsstelle@fr.reha-verbund.de

METHODENZENTRUM

M.Sc. Julian Mack

Abteilung für Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie
Institut für Psychologie
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Engelberger Str. 41
79106 Freiburg
Tel.: 0761/203-3020
Mail: julian.mack@psychologie.uni-freiburg.de



REHABILITATIONSWISSENSCHAFTLICHER
FORSCHUNGSVERBUND
FREIBURG / BAD SÄCKINGEN (RFV)


Gefördert von der Deutschen Rentenversicherung
Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland
Institut für Qualitätsmanagement und Sozialmedizin, Universitätsklinikum Freiburg
Abteilung für Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie, Universität Freiburg



Deutsche Gesellschaft für
Rehabilitationwissenschaften e.V.

REHAUPDATE

Kompakte Informationen zu aktuellen Themen der Rehabilitation



**Standards und
Behandlungsempfehlungen
in der orthopädischen
Rehabilitation:**

**Von der Versorgungsleitlinie
zu den Therapieplänen**

Fortbildungsveranstaltung
Freitag, 24. April 2015
13.30 bis 17.30 Uhr

Hörsaal Institut für Psychologie
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Engelbergerstr. 41

www.fr.reha-verbund.de

Überblick

Leitlinien, Therapiestandards und Behandlungsempfehlungen in der Rehabilitation befinden sich im Schnittpunkt zwischen Evidenzbasierter Medizin, Versorgungsforschung und Qualitätsmanagement: Die Ergebnisse der Evidenzbasierten Medizin werden bei der Entwicklung von Leitlinien berücksichtigt, die Versorgungsforschung befasst sich unter anderem mit Studien zur Entwicklung und Implementierung von Leitlinien, im Qualitätsmanagement werden Leitlinien und Standards in interne Prozessregelungen integriert. Das Reha-Update befasst sich am Beispiel der orthopädischen Rehabilitation mit diesem Thema. Nach einer Einführung in das Thema wird über die zur Zeit vorgenommene Aktualisierung der Reha-Therapiestandards der Deutschen Rentenversicherung berichtet. Ergänzt wird dieser Beitrag durch die Darstellung des Projekts „AOK-proReha“ der AOK Baden-Württemberg, in dessen Rahmen festgelegt wird, welche therapeutischen Maßnahmen in welcher Intensität bei Hüft- und Knie-TEP angewendet werden sollten. Neben Leitlinien und Standards existieren in der Rehabilitation Behandlungsempfehlungen, die oft einen geringeren Verbindlichkeitsgrad haben, aber konkretere Inhalte für die Behandlung einzelner Patienten spezifizieren. Berichtet wird von Praxisempfehlungen für psychologische Interventionen in der Rehabilitation von Patienten mit chronischen Rückenschmerzen. Der abschließende Vortrag befasst sich mit der Frage, wie die Vielzahl an vorhandenen Leitlinien, Standards und Behandlungsempfehlungen sinnvoll in interne Prozessregelungen einer orthopädischen Rehabilitationsklinik integriert werden kann.

Wir freuen wir uns sehr auf Ihre Teilnahme an der Veranstaltung unseres Forschungsverbundes!

Jürgen Bengel und Erik Farin-Glattacker

Programm

13:30-13:40 Uhr: Begrüßung

Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker,
Prof. Dr. Dr. Jürgen Bengel

13:40-14:20 Uhr: Die Bedeutung von Leitlinien für das Qualitätsmanagement

Prof. Dr. Hans-Konrad Selbmann

14:20-15:00 Uhr: Aktualisierung der Reha-Therapiestandards der DRV für chronische Rückenschmerzen und Hüft-/Knie-TEP

Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker

15:00-15:40 Uhr: Behandlungskonzept AOK-proReha nach Hüft-/Knie-TEP – Umsetzung

Andreas Schmöller

15:40-16:10 Uhr: Pause

16:10-16:50 Uhr: Praxisempfehlungen für psychologische Interventionen in der Rehabilitation von PatientInnen mit chronischen Rückenschmerzen

Prof. Dr. Oskar Mittag

16:50-17:30 Uhr: Leitlinien und Standards in klinikinternen Prozessregelungen und Therapieplänen

Dr. Achim Peters

Referenten

Prof. Dr. Dr. Jürgen Bengel
Sprecher des Forschungsverbundes
Abteilung für Rehabilitationspsychologie und
Psychotherapie
Institut für Psychologie
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker
Sprecher des Forschungsverbundes
Institut für Qualitätsmanagement und
Sozialmedizin
Universitätsklinikum Freiburg

Prof. Dr. Oskar Mittag
Institut für Qualitätsmanagement und
Sozialmedizin
Universitätsklinikum Freiburg

Dr. Achim Peters
Schwarzwaldklinik Orthopädie
Park-Klinikum Bad Krozingen

Andreas Schmöller
Rehabilitation und Sozialer Dienst
AOK Baden-Württemberg, Stuttgart

Prof. Dr. Hans-Konrad Selbmann
Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen
Medizinischen Fachgesellschaften e.V. und
Universitätsklinikum Tübingen